

# Lieber Festumzug als Freibad

Mehr als 30 Grad, kaum Schatten und trotzdem volle Straßen: Beim Historischen Freischießen trotzten die Menschen der Hitze. Für viele ist der Umzug das Highlight des Jahres.

**Wennigsen.** Eigentlich ist Freibadwetter. Die Sonne brennt auf Wennigsen herunter, die Temperaturen liegen deutlich über 30 Grad. Doch statt am Beckenrand zu sitzen, haben sich viele Menschen entlang der Straßen ihre Plätze gesichert. Campingstühle stehen im Schatten von Bäumen, Picknickdecken liegen auf Grünstreifen, manche Anwohner haben sogar Tische und Bänke vor ihren Häusern aufgebaut. Wer am Sonntagnachmittag, 21. Juni, durch den Ort läuft, merkt schnell: Das Historische Freischießen hat Wennigsen fest im Griff.

## Lange vor Beginn stehen die Menschen am Straßenrand

Schon lange vor dem Beginn der Parade stehen Familien an den Straßenrändern. Vorgärten werden zu Zuschauertribünen, von Balkonen aus beobachten Menschen das Geschehen. Rot-gelbe Schleifen schmücken Hecken und Bäume, Fahnen wehen vor Häusern. Die Gemeinde wartet auf ihren Höhepunkt.

„Ja, auf jeden Fall“, sagen mehrere Frauen am schattigen Straßenrand auf die Frage, ob der Umzug bei dieser Hitze wirklich attraktiver sei als ein Besuch im Freibad. Dann lachen sie. „Wobei es im Freibad heute auf jeden Fall leerer ist.“ Für die Gruppe steht fest: Das Historische Freischießen ist das Highlight des Jahres im Ort.

## Kommandos, Kapellen und Kutschen

Im Ortskern wird es immer voller. Familien mit Kinderwagen stehen neben Seniorinnen und Senioren, Jugendliche suchen Schattenplätze, Kinder beobachten gespannt das Geschehen.



oller Blick auf das Freischießen Wennigsen 2026: Entlang der geschmückten Straßen verfolgen Zuschauer die Parade aus der ersten Reihe – oder von Balkonen mit bester Aussicht auf das Geschehen.

FOTOS: CATALINA GROBE FERNANDES

hen. Dann beginnt die Aufstellung. „Augen geradeaus“, hallt es über den Platz. „Gewehr über. Gewehr ab.“ Die Kommandos wirken militärisch. Aus der Zuschauermenge ist vereinzelt zu hören: „Ach, guck mal, da sind auch Frauen und Mädchen dabei.“

270 Frauen und Männer gehören in diesem Jahr zum Landsturm, aufgeteilt auf drei Züge. Statt Gewehren tragen sie Spazierstöcke, an deren Ende kleine Blumensträuße befestigt sind. Dazwischen erklingt immer wieder Musik. Kapellen spielen Märsche, Pferde ziehen Kutschen durch die Menge, Uniformierte nehmen Aufstellung.

## Die Hitze wird zum Gegenspieler

Während die Zuschauer Schatten suchen, stehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Parade in der prallen Sonne. Die

Temperaturen machen allen zu schaffen: Rot angelaufene Gesichter, Schweißperlen und erschöpfte Blicke sind vielerorts zu sehen. Während der Aufstellung brechen zwei Menschen zusammen. Die Parade wird kurz unterbrochen, Rettungswagen kommen zum Einsatz. Nach Angaben der Einsatzkräfte geht es beiden Betroffenen schnell wieder besser. Sie erhalten Wasser und Kühlpacks und kehren anschließend zur Veranstaltung zurück. Wenig später erklingt erneut Musik. Die Parade geht weiter.

## „Das ist nur alle drei Jahre“

Ein paar Meter weiter steht Isabella Spielmann mit Familie und Freunden am Straßenrand. Getränke haben sie vorsorglich von zu Hause mitgebracht. Immer wieder wird gewinkt und applaudiert, wenn bekannte Gesichter auf der Straße vorbeiziehen.

Ob das wirklich besser sei als ein Nachmittag im Freibad? „Ja, klar. Das ist nur alle drei Jahre“, sagt Spielmann. Besonders freut sie sich darüber, dass inzwischen auch Frauen beim Freischießen mitlaufen. Beim Blick auf die vorbeiziehenden Formationen denkt sie bereits weiter: Vielleicht marschieren sie beim nächsten Freischießen selbst mit.

## Freunde von außerhalb kommen zum Zuschauen

Ein Stück weiter in Richtung Festplatz verfolgt Familie Peter das Geschehen. Auch für sie gibt es an diesem Nachmittag keinen besseren Ort als den Straßenrand in Wennigsen.

Mit dabei sind Freunde, die nicht aus der Deistergemeinde kommen. Trotzdem wollten sie sich den Umzug nicht entgehen lassen. „Wir wollen Freunde und Bekannte sehen, die mitmachen“, sagen sie. Genau das

scheint den Reiz des Freischießens auszumachen. Immer wieder wird gewinkt, gerufen und applaudiert, wenn vertraute Gesichter in den Reihen der Garden oder des Landsturms vorbeiziehen. Das Fest ist nicht nur ein Spektakel zum Anschauen. Es lebt davon, dass sich ein großer Teil des Ortes selbst beteiligt.

Als sich die Parade schließlich in Bewegung setzt, jubeln die Menschen am Straßenrand den Teilnehmenden zu. Trotz der Hitze hält die Begeisterung an. Für Außenstehende mag das Historische Freischießen wie ein großer Festumzug wirken. Für viele Wennigerinnen und Wenniger ist es jedoch weit mehr. Es ist ein Fest, das nur alle drei Jahre stattfindet, Freunde und Familien zusammenbringt – und die Hitze kann daran offenbar nichts ändern.

**Dachdeckermeister Winkelmann** **SOFORTSERVICE**  
Uwe-Winkelmann@web.de  
**05103-5559077**  
**DICT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!**

## Ein lachender Abschluss

**Evestorf.** Der Kinderchor Fidelinos der Chorgemeinschaft Fidelia Evestorf ist im vierten Jahr seines Bestehens ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Ort und darüber hinaus geworden.

Für den Abschluss dieses Projektjahres hatten die 22 Kinder unter der Leitung von Maria Amberg Kinderlieder einstudiert und präsentierten eine Fülle an Liedern. 35 Jahre nach der Wiedervereinigung lag dabei ein Schwerpunkt auf Liedern aus der ehemaligen DDR, zum Beispiel von Gerhard Schöne und Monika Ehrhardt.

Zu Beginn hieß es „Lachend kommt der Sommer“ – das Lächeln blieb bei allen Zuhörern

den das gesamte Konzert über erhalten. Die Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren endeten mit dem Lied „Wir sind stark“. Belohnung für die Vorstellung war ein Eis von der stellvertretenden Vorsitzenden der Chorgemeinschaft Fidelia, Ulrike Burose.

Der Kinderchor Fidelinos startet nach der Sommerpause wieder am Donnerstag, 14. August, um 16 im Dorfgemeinschaftshaus Evestorf. Interessierte Kinder ab drei Jahren sind willkommen. Die Eltern können sich rund um das Angebot vorab unter Telefon (0177) 5517126 informieren. (RED)

www.Gärtnerei-Wilhelm-Blume.de  
**Ab sofort Sommersparverkauf**  
**Auf alle Blumen & Pflanzen: 25% Rabatt!**  
Wennigsen · Argestorfer Str. 11 und Benthe direkt an der B65  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr

## Mehr als Versorgung: Teamgeist, Empathie und professionelle Betreuung ASD Pflegedienst – wo Fürsorge zuhause ist

Mit mehr als 400 qualifizierten Mitarbeitenden gehört der ASD Pflegedienst zu den erfolgreichen Pflegeunternehmen in Hannover. Gegründet wurde er 2020 von Attila Kaan und Selda Dursun, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Pflege zurückblicken.

### Individuelle Pflege und Raum für Entwicklung

Pflegedienstleiterin Cigdem Yüksel koordiniert passgenaue Pflegekonzepte und sorgt dafür, dass Patienten die bestmögliche Unterstützung in ihrer Häuslichkeit und in den Wohngemeinschaften erhalten. „Ich habe meist den ersten Kontakt zum Patienten und schaue, welches Krankheitsbild vorliegt und welchen Bedarf unser Patient hat. Anschließend prüfe ich, welche Mitarbeiterin oder welcher Mitarbeiter am besten zu der jeweiligen Person passt“, sagt die 33-Jährige.

pädagogische Angebote wie Kita- und Schulbegleitung“, sagt Vivien Haartz, die sich als pädagogische Leitung auf die maßgeschneiderte Förderung und Unterstützung von Menschen mit Entwicklungsbedürfnissen oder Einschränkungen fokussiert. Besonders wichtig: Mitarbeitende können eigene Ideen einbringen und aktiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitwirken.

### Starker Zusammenhalt im Team

Beim ASD Pflegedienst wird Teamarbeit großgeschrieben. Neue Mitarbeitende werden eng begleitet, Kollegen sowie Führungskräfte stehen jederzeit unterstützend zur Seite. Pflege bedeutet hier nicht nur Verantwortung für andere, sondern auch Rückhalt im eigenen Team. Ein Beispiel ist Julian Haartz, der seit Anfang vergangenen Jahres den Fahrdienst koordiniert. Er sorgt dafür, dass Pflegekräfte zuverlässig zu rund 150 Patienten an verschiedenen Standorten gelangen. Besonders schätzt er das familiäre Umfeld – auch weil mehrere seiner Familienmitglieder im Unternehmen tätig sind.

de tragen zum positiven Arbeitsklima bei und unterstützen die Geschäftsleitung. Sie erleben täglich, wie wichtig Wertschätzung im Arbeitsalltag ist. Kleine Gesten wie gemeinsames Frühstück oder frisch zubereitetes Mittagessen fördern das Miteinander. Doris Serin schätzt besonders die herzliche Unternehmenskultur und den liebevollen Umgang mit den Patienten. Für die Geschäftsführung Familie Dursun ist dies selbstverständlich: Mitarbeitende sollen sich wohlfühlen, austauschen und neue Kraft schöpfen können. So entstehen Menschlichkeit und gute Zusammenarbeit im Arbeitsalltag, welche die Arbeit an unseren Patienten schon im Büro nach außen spiegeln.



Attila Kaan und Selda Dursun beraten am Standort Karmarschstraße rund um Pflege und Betreuung. Fotos: Tanja Niestroj



Die Pflegedienstleiterinnen Vivien Haartz und Cigdem Yüksel sorgen für die Patienten, entwickeln aber auch das Dienstleistungsportfolio weiter.

Das Leistungsspektrum reicht von häuslicher Pflege und Beratung über Intensiv- und Beatmungspflege bis hin zur pädagogischen Betreuung sowie der Vermittlung von Pflegefachkräften für die 24-Stunden-Pflege – sowohl zu Hause als auch in intensiv-pflege Wohngemeinschaften. Ergänzt und abgerundet wird das Angebot durch Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderungen. Im Mittelpunkt steht dabei stets der Mensch: „Das Herz unseres Unternehmens sind die Mitarbeiter, die mit Engagement und Leidenschaft alles tun, um andere Menschen glücklich zu machen“, betont Attila Kaan Dursun.

Mit Vivien Haartz hat sie eine Pflegedienstleiterin an ihrer Seite, die für den ASD die erste Wohngemeinschaft für körperlich und kognitiv eingeschränkte Menschen aufgebaut und den Intensivbereich weiterentwickelt hat. „Heute ermöglichen wir eine umfassende 24-Stunden-Intensivpflege im häuslichen Umfeld und in unseren Wohngemeinschaften, die Versorgung von Säuglingen und Kindern mit besonderen Pflegebedarfen sowie



Julian Haartz koordiniert beim ASD die Fahrdienste, damit alle Patienten zuverlässig versorgt werden.

### Wertschätzung als gelebte Unternehmenskultur

Ein wertvoller Teil des Teams sind auch Doris Serin und Rita Heuser. Bei



Rita Heuser und Doris Serin halten die Fäden in der Verwaltung zusammen.

### Pflegedienst ASD

Beratungszentrale  
Karmarschstraße 18  
30159 Hannover

www.pflegedienst-asd.de  
Zentrale Rufnummer:  
(0511) 2357575

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 18 Uhr

## Ambulante oder stationäre Pflegeleistungen in Hannover



### Unsere Pflegeleistungen:

1:1 bundesweite Intensivpflege  
Babys, Kinder, Erwachsene in häuslicher Versorgung  
1:1 bundesweite EGH-Assistenz in häuslicher Versorgung  
Wohngemeinschaften in Hannover mit 24-Stunden-Fachkräften

### Unsere Dienstleistungen:

Individuelle Pflege für Ihre Angehörigen.  
Von Intensivpflege bis pädagogischer Betreuung.

**Persönlich**  
Individuell abgestimmte Betreuung für jeden Klienten.

**Unsere Philosophie**  
Menschlich  
Unsere Pflege erfolgt mit Herz und Empathie.

**Kompetent**  
Fachlich qualifiziertes Personal mit umfassender Expertise.

24 Stunden erreichbar  
Rund um die Uhr für Sie da.

### ASD Pflegedienst

Herrenhäuser Str. 64  
30419 Hannover

info@pflegedienst-asd.de | 0511 2357575

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag - 08:00 - 18:00, Samstag - 10:00 - 18:00, Sonntag - Geschlossen

Im Notfall erreichbar unter: 015223120473

Karmarschstraße 18  
30159 Hannover